



**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

**„Ist denn Christus zerteilt?“ (1 Kor 1,1-17)**

Meditation und Andacht für Tag 1  
der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2014:  
**Gemeinsam sind wir als Heilige berufen**

## 1. Tag

### Gemeinsam sind wir als Heilige berufen

#### MEDITATIONEN UND GEBETE

Exodus 19,3-8	Ihr sollt mir als ein Reich von Priestern und als ein heiliges Volk gehören
Psalm 95,1-7	Wir sind das Volk seiner Weide, die Herde, von seiner Hand geführt
1 Petrus 2,9-10	Einst wart ihr <i>nicht sein Volk</i> , jetzt aber seid ihr <i>Gottes Volk</i>
Matthäus 12,46-50	Wer den Willen meines himmlischen Vaters erfüllt, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter

#### Drei Denkanstöße

Gemeinsam sind wir, die wir den Namen des Herrn anrufen, als Heilige berufen, denn wir sind „Geheiligte in Christus Jesus“ (1 Kor 1,2). Im Buch Exodus wird dieses von Gott gesammelte Volk als sein besonderes Eigentum, als Reich von Priestern und als heiliges Volk beschrieben.

Für den ersten Petrusbrief folgt unsere Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft der Heiligen daraus, dass Gott uns zusammenruft zu einem auserwählten Geschlecht, *einer königlichen Priesterschaft, einem Volk, das sein besonderes Eigentum wurde. Aus dieser Berufung folgt der Auftrag an uns alle, die großen Taten Gottes zu verkünden, mit denen er uns aus der Finsternis in sein Licht geführt hat.*

Das Matthäusevangelium lässt uns einen weiteren Aspekt entdecken: Wir sind eine Gemeinschaft von Heiligen, und unsere Einheit in Christus übersteigt die Grenzen von Familie, Sippe und Klasse. Uns verbinden das Gebet um Einheit und das Streben danach, den Willen Gottes zu tun.

#### Fragen

Was bedeutet der Begriff „Gemeinschaft der Heiligen“ für Sie, was bedeutet er in der Tradition Ihrer Kirche?

Inwiefern ist unsere Berufung, ein „heiliges Volk“ zu sein, Anstoß, über die Grenzen unserer örtlichen Gemeinde hinauszugehen?

## **Gebet**

Barmherziger Gott, gemeinsam mit allen, die den Namen des Herrn anrufen, hören wir in all unserer Gebrochenheit deinen Anruf, Heilige zu sein. Du hast uns zu einem auserwählten Geschlecht, *einer königlichen Priesterschaft, einem heiligen Volk gemacht. Führe uns durch die Kraft deines Heiligen Geistes in der Gemeinschaft der Heiligen zusammen und stärke uns, dass wir deinen Willen tun und die großen Taten Christi Jesu, unseres Herrn, verkünden.*

**Amen.**

## ANDACHT

### Abendlob am 1. Tag der Gebetswoche gemäß der römisch-katholischen Tradition

#### *Zur Form des Abendlobs*

*Nachdem weit mehr als ein Jahrtausend lang in der römisch-katholischen Kirche das im Mönchtum entwickelte Stundengebet die einzige Form einer Tagzeitenliturgie gewesen war, wurden in den letzten Jahrzehnten im Rückgriff auf die uralte Tradition der Kathedralliturgie Morgenlob und Abendlob als gemeindliche Formen von Tagzeitenliturgie neu entwickelt. Von der monastischen Stundenliturgie unterscheidet sich diese Form durch eine noch stärkere Ausrichtung an der Tageszeit, z. B. durch ein abendliches Luzernar (Lichtritus/Lichtdanksagung) und den Abendpsalm 141,1-9, durch eine einfachere Struktur und durch einen freieren Umgang mit den Psalmen. Während in der monastischen Stundenliturgie und im Stundengebet der Priester und Diakone dem Vorkommen des (fast) vollständigen Psalters in einem bestimmten Zeitraum hohe Bedeutung zukommt, kennt die gemeindliche Tagzeitenliturgie vor allem einen Morgen- bzw. Abendpsalm und bietet darüberhinaus die Möglichkeit, durch freie Auswahl eines weiteren Psalms und/oder eines Canticums einen besonderen inhaltlichen Akzent zu setzen. Für den folgenden Vorschlag wurde im Blick auf das Leitwort „Gemeinsam sind wir berufen“ (1 Kor 1,4) das Canticum Kol 1,12-20 ausgewählt.*

*Der Gottesdienst kann anhand des im Advent 2013 in der katholischen Kirche in Deutschland eingeführten neuen „Gotteslob“ gefeiert werden. Weil noch nicht alle Gemeinden die neuen Bücher besitzen, sind im Folgenden mögliche Alternativen aus dem alten „Gotteslob (GL alt)“ angegeben bzw. ist für das Element der Lichtdanksagung auf eine andere Quelle verwiesen.*

#### **Lichtritus**

GL 659

L: Im Namen unseres Herrn Jesus Christus Licht und Frieden.

A: Dank sei Gott.

#### **Hymnus**

GL 660 Heiteres Licht vom herrlichen Glanze

GL alt: 557 Du höchstes Licht, du ewger Schein

## **Lichtdanksagung** GL 661,1<sup>1</sup>

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde geschaffen hat.

V: Lasset uns beten.

Sei gepriesen, Herr unser Gott. Dein ist der Tag und dein ist auch die Nacht. Wir sagen dir Dank für das Licht, die erste Gabe deiner Schöpfung, und wir bitten dich: Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen nicht untergehen, damit wir aus dieser Zeit, die überschattet ist von Angst und Zweifel, in das Licht gelangen, in dem du wohnst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

## **Psalmodie**

Psalm 141,1-9 GL 661, und 3

Kehrsvers: Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf,  
Herr, du mein Gott.

Canticum Kol 1,12-20 GL 633,8 und 9 Dankt dem Vater mit Freude  
GL alt 154

**Schriftlesung:** 1 Kor 1,4-9

**Responsorium** GL 661,5

K/A: Der Name des Herrn sei gepriesen vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem  
Untergang.

K: Seine Herrlichkeit überragt die Himmel

A: vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang.

K: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A: Der Name des Herrn ...

*Anstelle des Responsoriums kann auch eine Zeit der Stille oder Musik folgen.*

## **Predigt**

1 Oder aus einer anderen Quelle, z. B. aus: Morgenlob – Abendlob. Mit der Gemeinde feiern. Erarb. v. Paul Ringseisen. Planegg: Verlag promultis.

**Lobgesang Mariens (Magnifikat)** GL 631,3 und 4

Kehrvers: Der Herr hat Großes an uns getan,  
sein Name sei gepriesen.

GL alt 688 und 689

Kehrvers: Danket dem Herrn, er hat uns erhöht;  
Großes hat er an uns getan

**Fürbitten:** frei formuliert oder GL 661,7

**Vaterunser** GL 661,8

GL alt 691

**Segen und Entlassung** GL 661,9 (GL alt 691)

L: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen  
Leben.

A: Amen.